



Innenstadt Kellinghusen – VU und ISEK

Abstimmung zum Maßnahmenkatalog

8. Juli 2020 – gemeinsame Sitzung der Ausschüsse für Bauen und für Wirtschaft und Kultur

Überblick

1. Ergebnisse der VU und Zielstellung des ISEK
2. Vorstellung des Maßnahmenkatalogs
3. Diskussion strittiger Punkte im Maßnahmenkatalog
4. mögliche Abgrenzung eines Sanierungsgebietes
5. Ausblick



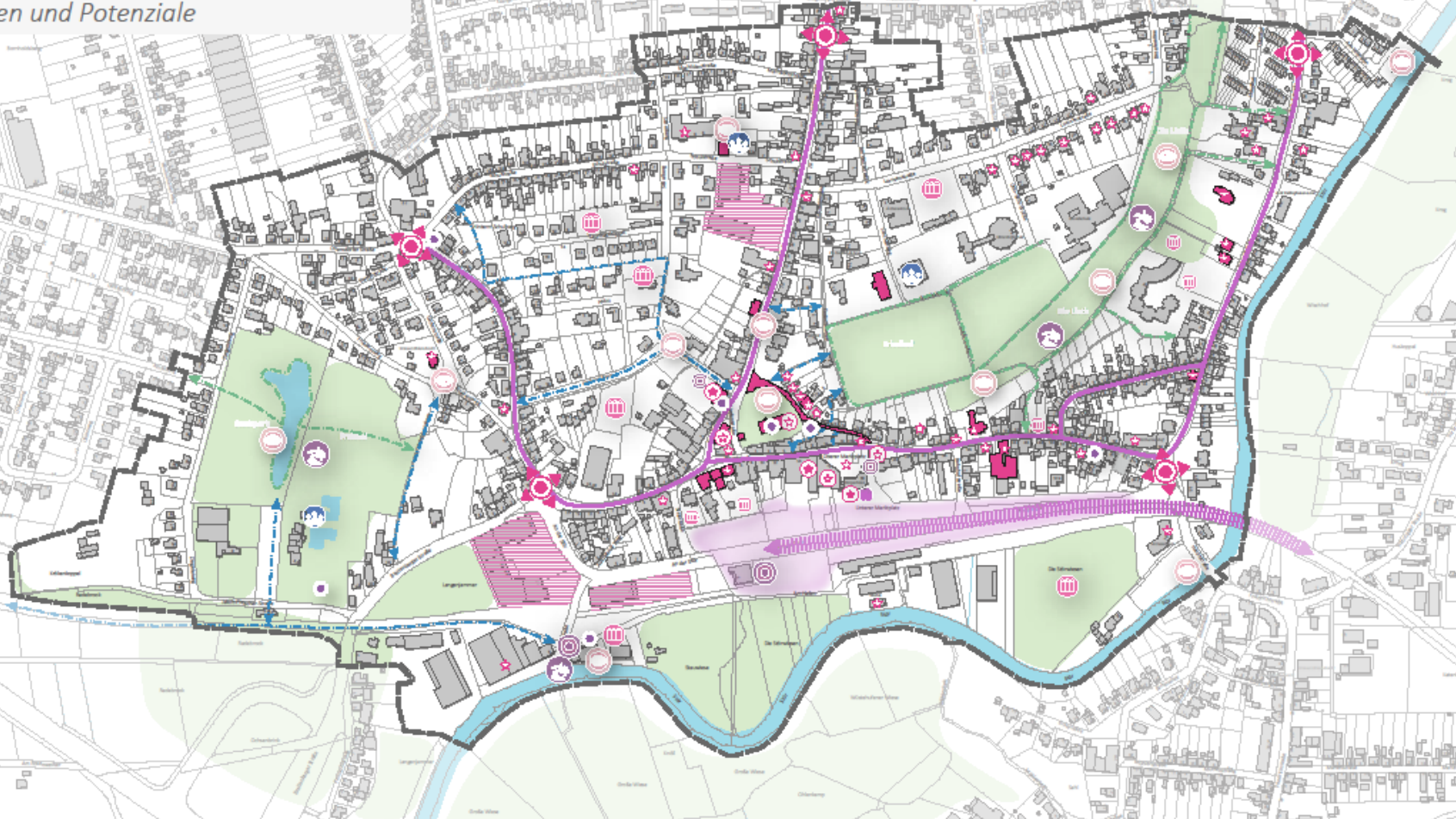


1. Ergebnisse der VU und Zielstellung des ISEK

VU + ISEK Innenstadt Kellinghusen

Stärken und Potenziale

Rensinger Seen
Naturpark Aukrug



Legende

- | | | | | |
|--|---|--|---|---|
|  Grün- und Freiräume |  Charakteristische Stadträume |  Stadteingänge |  Stadtbildprägende Gebäude |  Besondere Aufenthaltsqualität |
|  Einzelhandel mit hoher Zentralität |  Fußläufige Wegeverbindungen |  Landschaftliche Erlebnisse |  Schlüsselgebäude im kommunalen Eigentum |  Freizeit, Austausch, Begegnung |
|  Flächenpotenziale zur Schaffung eines neuen Bauland |  Vorwiegend grüneprägte Wege in umgebende Landschaftsräume |  Denkmale |  Treffpunkte für junge Menschen |  Potenziale zur Schaffung neues Baulands |
|  Potenzial für eine bessere Anbindung |  Schlüsselgebäude |  Touristische Infrastruktur | | |

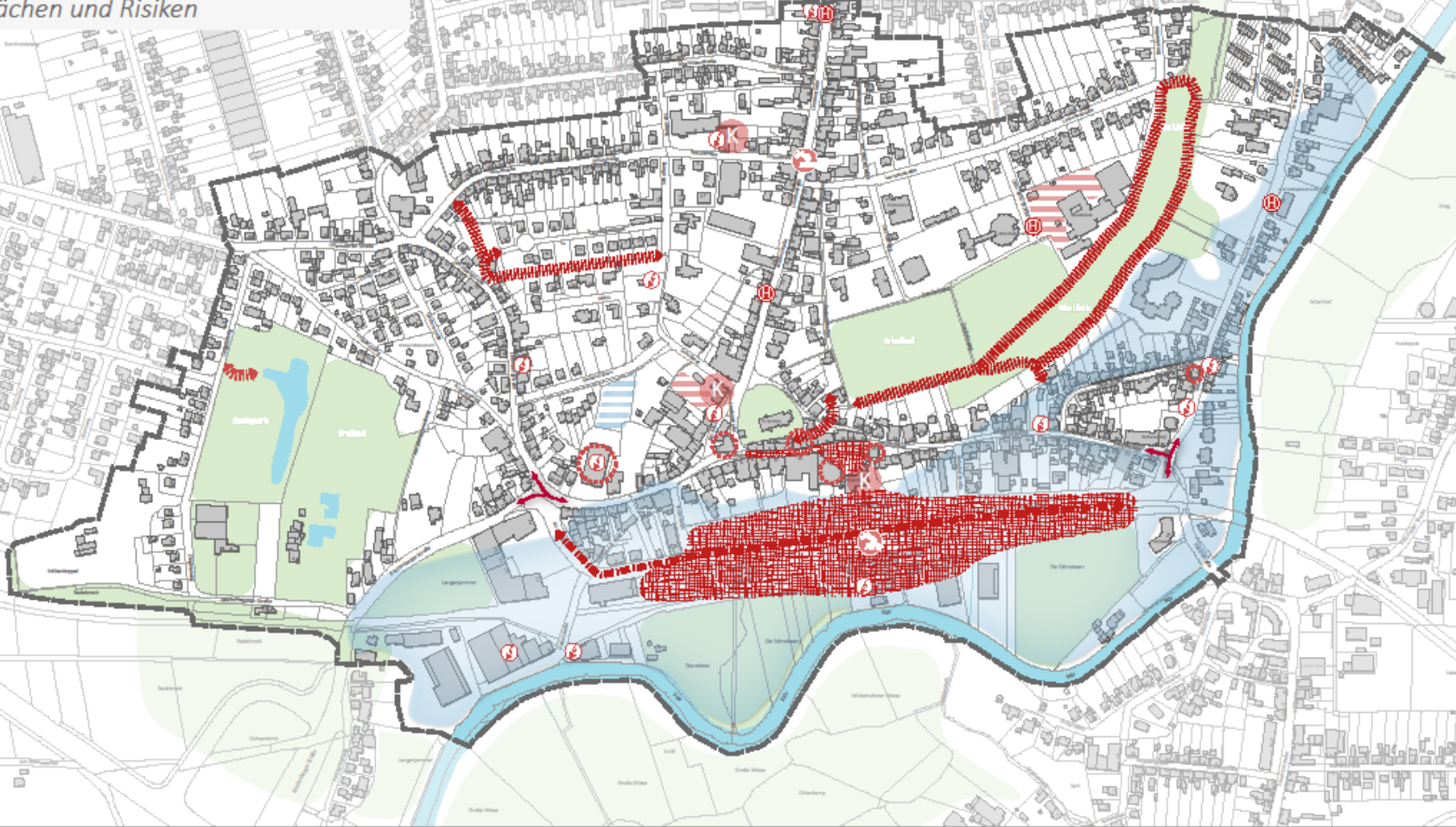
Auftraggeber:  Amt Kellinghusen
Fachbereich 2
Bauverwaltungsamt
Hauptstr. 14
25548 Kellinghusen

Bearbeiter:  **complan**
Kommunalberatung
Dankwartstraße 72-74 | 23552 Lübeck
Info@complanmbh.de
Potsdam | Berlin | Bielefeld | Lübeck













Mastab: 1:5.000 (DIN A3)
25 m 75 m 125 m

VU + ISEK Innenstadt Kellinghusen

Schwächen und Risiken



Legende

- | | | | | | |
|--|--------------------------------|---|--|---|--|
|  | Hochwassergefahr |  | Barrieren durch Eigentum |  | Städtebauliche Missstände |
|  | Feuchter Baugrund |  | Substanzschwächen im Fußwegenetz
mangelnde Barrierefreiheit |  | Kommunale Gebäude mit
Anpassungsbedarf |
|  | Mangelhafte Durchsetzung |  | Haltestellen ohne Barrierefreiheit |  | Stadtbildprägende Leerstände |
|  | Gestaltungsdefizit im Freiraum |  | Fehlende Querungshilfen |  | Knotenpunkte mit Defiziten
in der Verkehrsplanung |

Auftraggeber:  Amt Kellinghusen
Fachbereich 2
Bauverwaltungsamt
Hauptstr. 14
25548 Kellinghusen

Bearbeiter: **complan**
Kommunalberatung
Dankwartstraße 72-74 | 23552 Lübeck
info@complangmbh.de
Potsdam | Berlin | Bielefeld | Lübeck

Maßstab: 1:5.000 (DIN A3)
25 m 75 m 125 m

Die Einzelaspekte des Leitbilds

Wohnen den Wohnstandort stärken und familiengerecht gestalten

Leben die Lebensqualität durch verbesserte Nutzungs- und Funktionsangebote fördern

Verbinden Kräfte bündeln, Räume verbinden, Möglichkeitsräume vordenken

Zur Stärkung Kellinghusens
als familienfreundliche Stadt
mit Raum für Zukunft
wohnen. leben. verbinden.
zur Stadtmarke machen





2. Vorstellung des Maßnahmenkatalogs



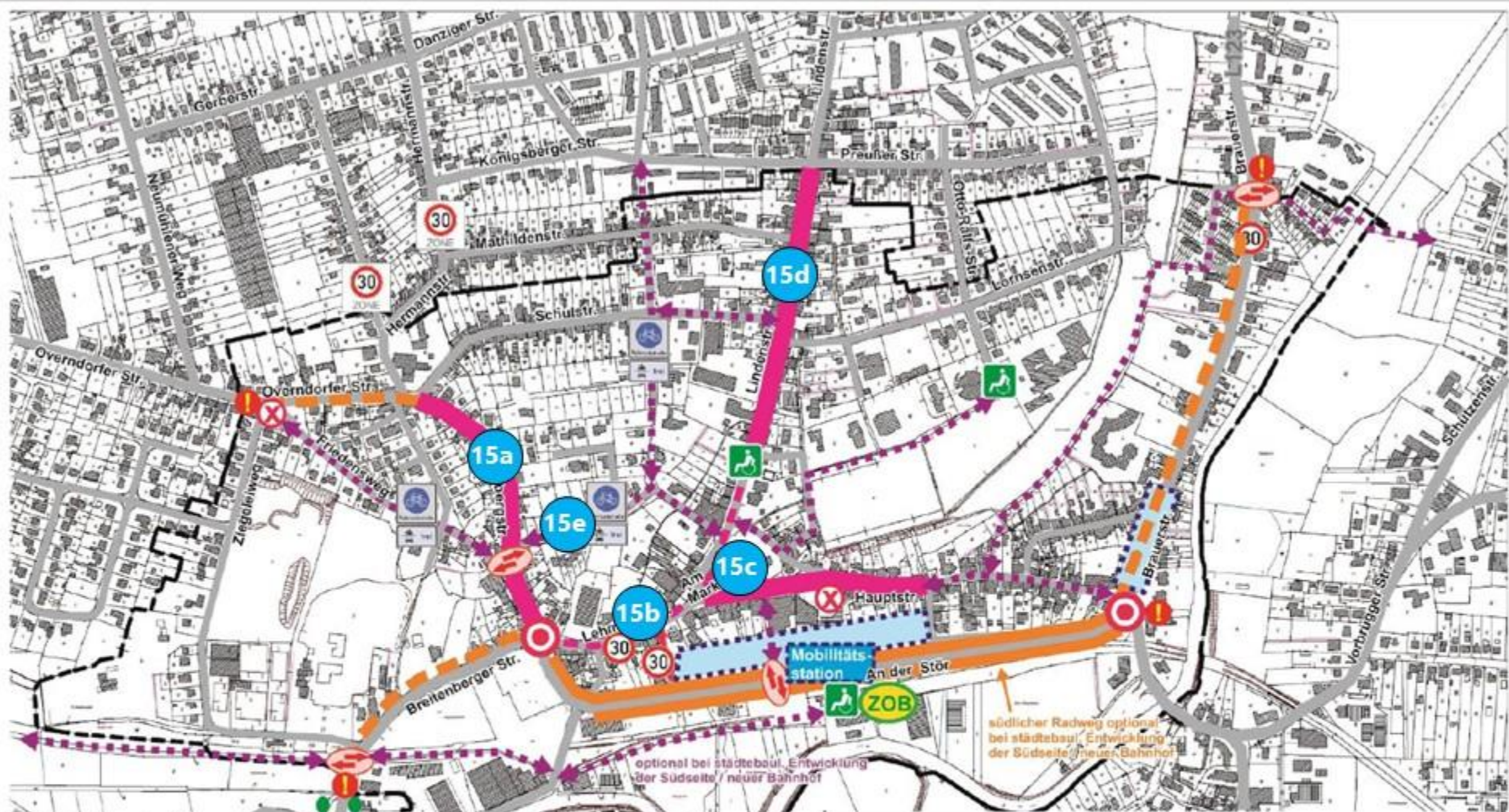
VU + ISEK Innenstadt Kellinghusen

Einzelmaßnahmen



Legende

▲ 1 - 5	Maßnahmen der Vorbereitung davon 01, 02, 03 ohne Verortung
● 6 - 26	Maßnahmen der Durchführung davon 23, 4 ohne Verortung
■ 27 - 43	Maßnahmen ohne Städtebauförderung davon 27, 28, 30-37 ohne Verortung



- | | | |
|-----------|--|--|
| 15 | Verkehrlich-städtebauliche Neuordnung (Geschäftsstraße, Shared Space o.ä.) | Neubau einer Radverkehrsanlage ggf. ergänzt durch verkehrsberuhigende Maßnahmen |
| 16 | Neuordnung des ruhenden Verkehrs | Absicherung der Radführung in der Fahrbahn durch Schutz- und/oder Piktogrammstreifen |
| 17 | Flankierung der Verkehrsberuhigung durch Straßengestaltung | Aufwertung einer wichtigen Verbindung für den Fuß- und/oder Radeverkehr |
| 14 | Gestaltung einer Orts-Eingangssituation | Einrichten eines Führungswechsels für den Radeverkehr |
| 13 | Einrichten einer neuen Überquerungsstelle (ggf. mit Fahrbahnteiler oder LSA) | Anlage einer neuen zentralen Bushaltestelle in Kombination mit einer Mobilitätsstation |
| | Umbau Knotenpunkt mit Verbesserung für den Fuß- und Radeverkehr | Herstellung Barrierefreiheit von Bushaltestellen im Planungsraum |
| | Anpassung der zul. Höchstgeschwindigkeit | Sonstige verkehrlich-städtebauliche Maßnahme |

Verkehrskonzept Innenstadt Kellinghusen

16 Übersicht: räumlich vororteter Maßnahmen

13

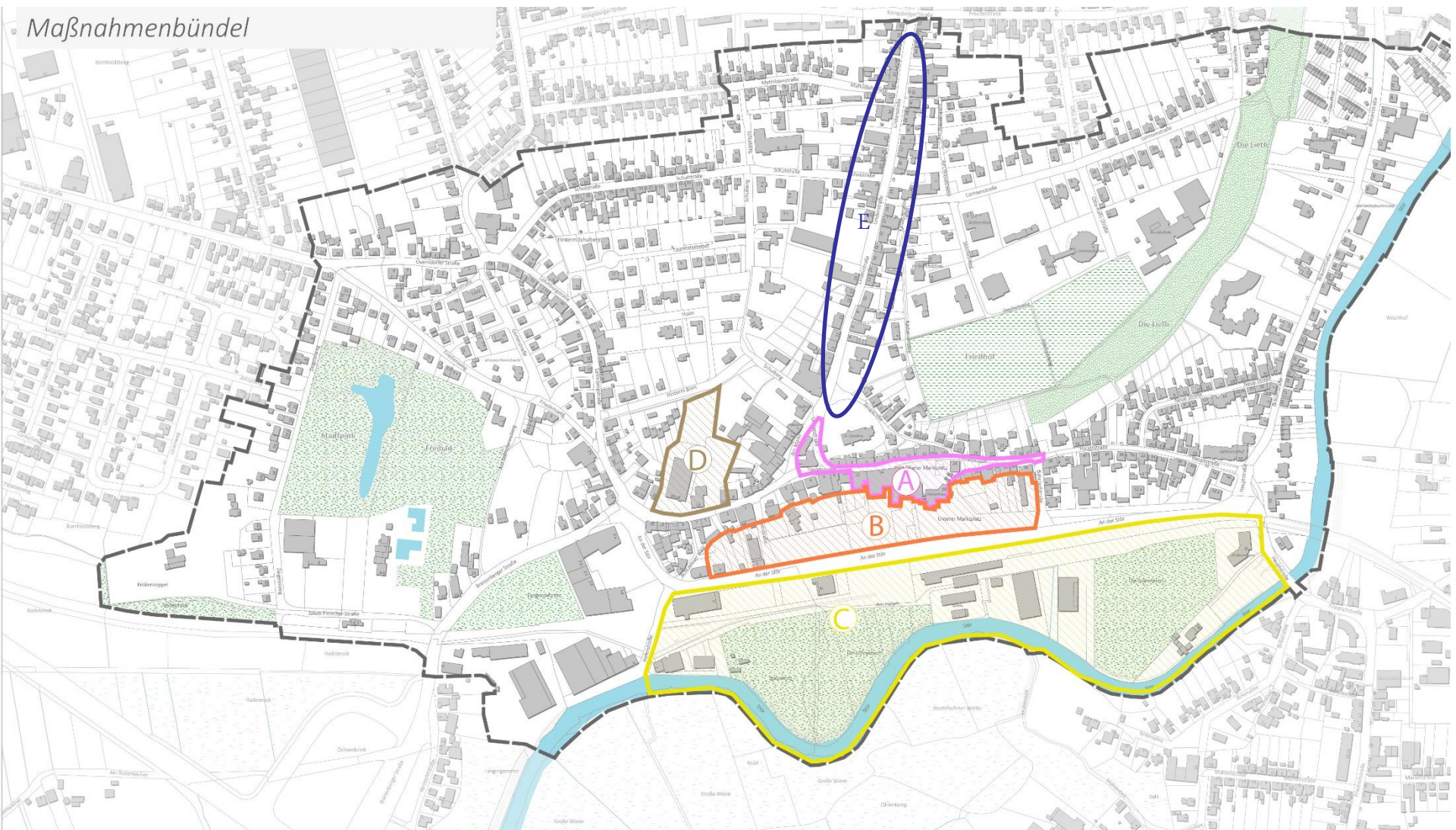
20 50 100m

N

Im Original M 1:5000
Kartengrundlage: Amt Kellinghusen
Ausgang aus der Liegenschaftskarte (ALKIS) 2016

Bearbeiter: **urbanus GbR**
Stadt- und Verkehrsplanung
An der Untertorve 81 - 83
23552 Lübeck

Maßnahmenbündel





3. Diskussion strittiger Punkte des Maßnahmenkatalogs

3. Diskussion strittiger Punkte

3.1 Verfahren und Zielstellungen für die Bereiche beiderseits der L115 (Maßnahme 04)

Frage 1: Kooperatives Werkstattverfahren oder städtebaulicher Realisierungswettbewerb?



3. Diskussion strittiger Punkte

3.1 Verfahren und Zielstellungen für die Bereiche beiderseits der L115 (Maßnahme 04)

Frage 2: Erweiterung des Bereichs um die Bahnhofspromenade?



3. Diskussion strittiger Punkte

3.1 Verfahren und Zielstellungen für die Bereiche beiderseits der L115 (Maßnahme 04)

Frage 3: Zieldefinition für die Hafenstraße (ehem. Schrottplatz am Kanuanleger)



3. Diskussion strittiger Punkte

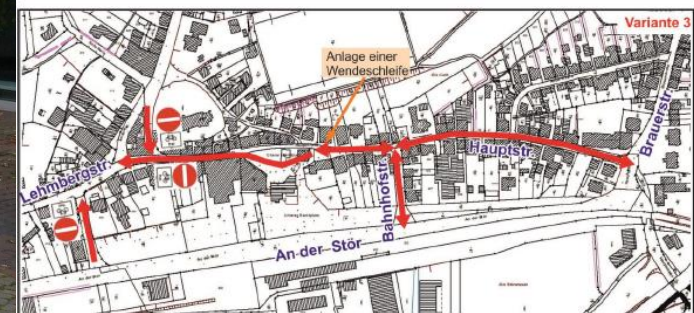
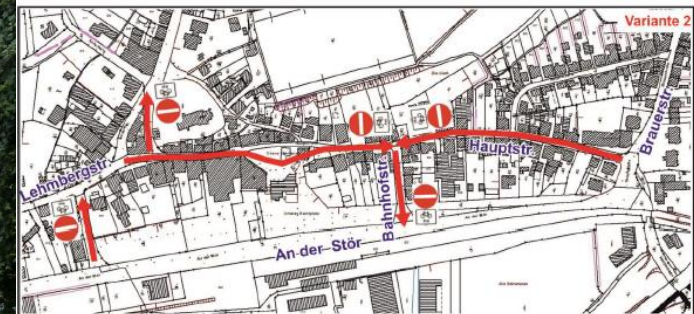
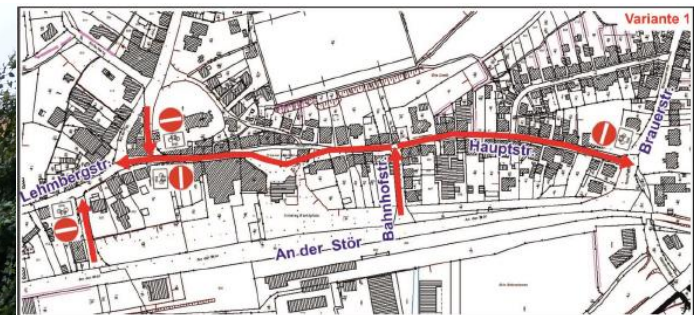
3.1 Verfahren und Zielstellungen für die Bereiche beiderseits der L115 (Maßnahme 04)

Frage 4: Umgang mit dem Skatepark



3. Diskussion strittiger Punkte

3.2 geklärt: Zielstellung für die Umgestaltung von westlicher Hauptstraße und Oberem Markt
(Maßnahmen 05 und 11) – Machbarkeitsuntersuchung oder Prüfung von Varianten?



3. Diskussion strittiger Punkte

3.3 Zieldefinition für den Handlungsschwerpunkt C (Lehmbergstraße)?



3. Diskussion strittiger Punkte

3.4 Schaffung von Aufenthaltsbereichen und Spielmöglichkeiten



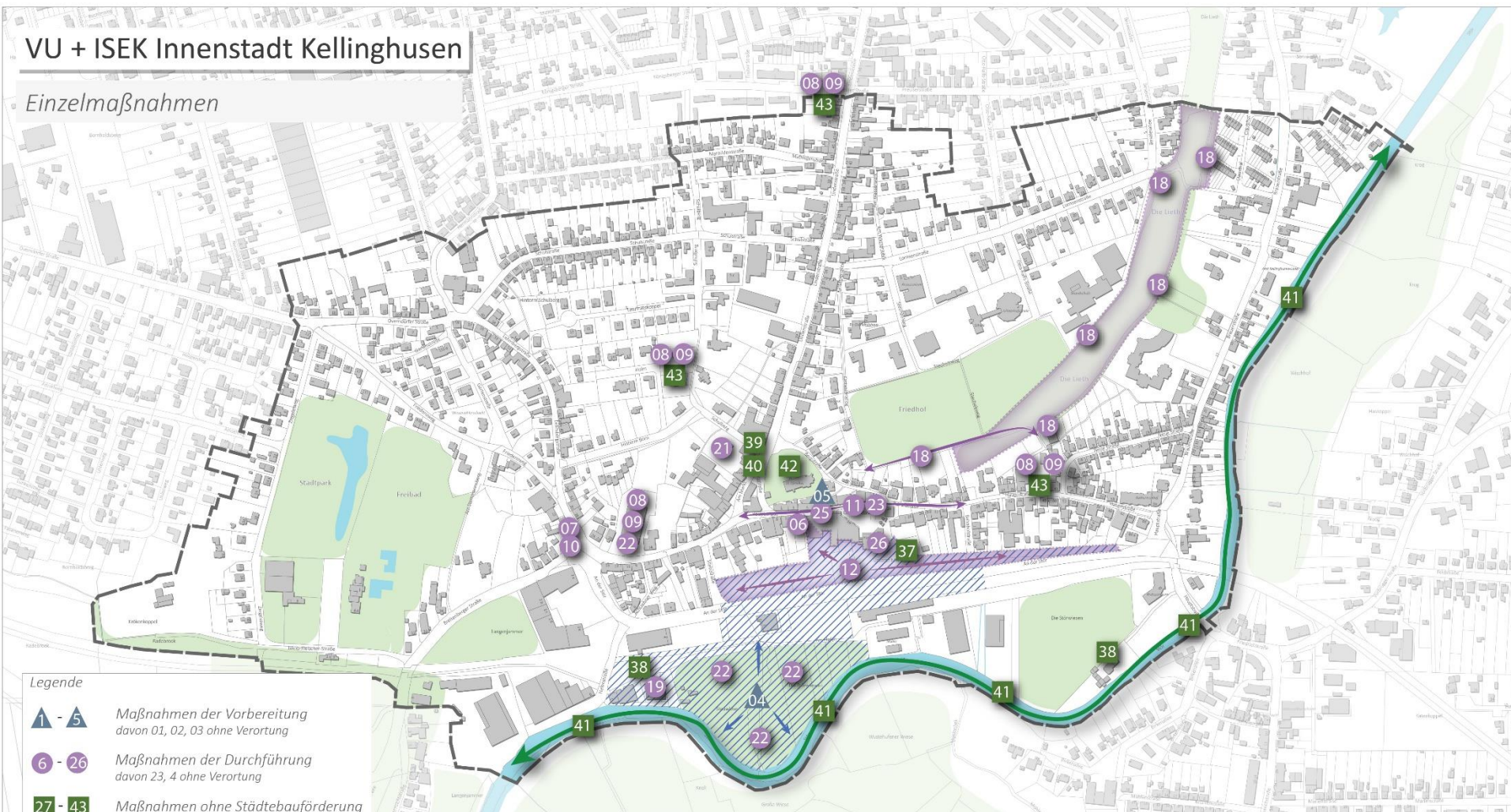
3. Diskussion strittiger Punkte

3.5. Herstellung eines Leitsystems?



3. Diskussion strittiger Punkte

Weitere strittige Punkte ???





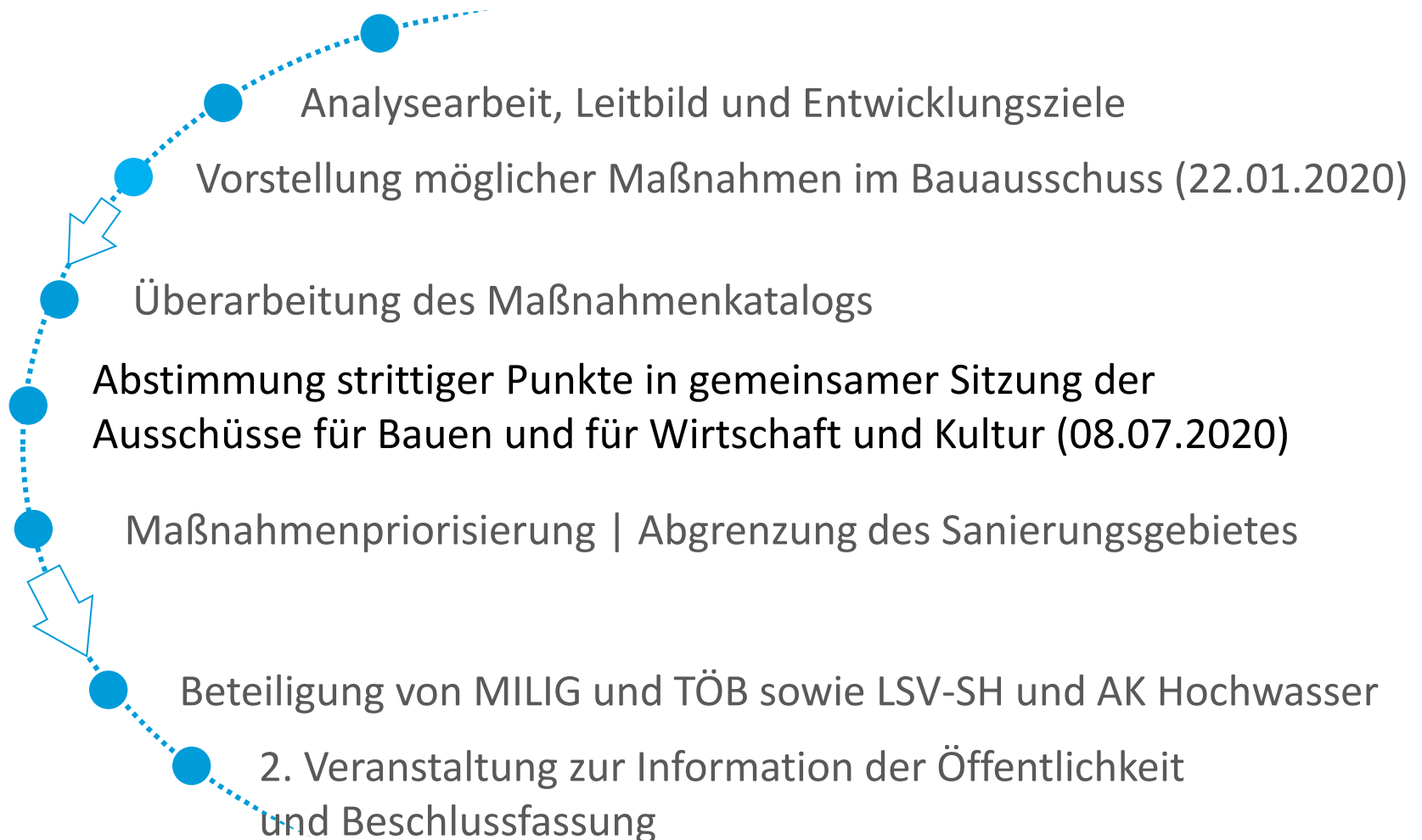
4. mögliche Abgrenzung eines Sanierungsgebietes



Aufgrund der vorhandenen
engel reite darf die Anlage
nur von Wassersportlern
benutzt werden, die mit der
Benutzung von schwimmenden
Anlagen vertraut sind.
max. Belastung 2,5 KN/qm

5. Ausblick

5. Ausblick – der Fortgang bis zum Beschluss





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!